

## Beschlussvorlage

### Tagesordnungspunkt:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbestandort Gogarten“;  
Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB  
sowie Beschluss zur nochmaligen Offenlage

| Beratungsfolge:            | Abstimmungsergebnis |       |        | Sitzungs-<br>termin |
|----------------------------|---------------------|-------|--------|---------------------|
|                            | einst.              | Enth. | Gegen. |                     |
| Bau- und Planungsausschuss |                     |       |        | 05.09.02            |
| Rat der Gemeinde           |                     |       |        | 17.09.02            |

### Finanzielle Auswirkungen: Nein

### Sachverhalt:

Der Rat der Gemeinde hat am 09.11.1999 den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbestandort Gogarten“ gefasst. Ziel des Bebauungsplanes ist die Standortsicherung des dortigen gewerblichen Gebäudes, welches durch mehrere Firmen genutzt wird.

Zu den vorgenannten Planungsabsichten hat in der Zeit vom 29.11.2001 bis zum 02.01.2002 die öffentliche Auslegung stattgefunden. Während dieses Verfahrensschrittes gingen Anregungen ein, über die abzuwägen ist. Einzelheiten hierzu sind den beigefügten Fotokopien der Originaleingaben und einer Auflistung mit Abwägungsvorschlägen entnehmbar.

Aufgrund von Änderungen nach der öffentlichen Auslegung, welche in ihrer Summe die Grundzüge der Planung berühren, wird eine nochmalige Offenlage erforderlich.

#### Anlagen

- ◆ Fotokopien der Originaleingaben
- ◆ Auflistung mit Abwägungsvorschlägen
- ◆ Übersichtsplan mit Kennzeichnung des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
- ◆ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbestandort Gogarten“ nebst zugehöriger Begründung

## **Beschlussvorschlag:**

- a.) Über die zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 „Gewerbestandort Gogarten“ vorgetragenen Anregungen wird, wie in der beigefügten Auflistung dargelegt, beschlossen.
  - b.) Wegen Änderungen nach der 1. Offenlage, welche die Grundzüge der Planung berühren, wird eine nochmalige Offenlage durchgeführt.
- 

In Vertretung

Marienheide, 24. Juli 2002

Hans-Dieter Hütt